netzwerk lernen

zur Vollversion

Willkommen in Wien

Aus diesem Hotel Sacher stammt die legendäre Sachertorte, eine Schokoladentorte mit feiner Marillenmarmelade: eine Köstlichkeit!

Klasse, wir sind in Wien! Wien ist die größte Stadt Österreichs: Hier leben über 1,7 Millionen Menschen, ungefähr 53.000 Hunde und es gibt über 1.700 Brücken – das sind viermal so viele wie in Venedig! In und um Wien leben insgesamt 2,4 Millionen Menschen – mehr als ein Viertel aller Österreicher. Das Wappen der Stadt Wien ist ein rotes Schild mit einem weißen Kreuz.
In Wien gibt es mehr als 600 öffentliche Spielplätze, einige davon sind Wasserspielplätze. Auch der größte Wasserspielplatz Europas befindet sich in Wien: der Wasserturm. Dort kannst du auf 15.000 m^2 nach Herzenslust „pritscheln, matschen und gatschen“!
Wien ist die Bundeshauptstadt Österreichs und gleichzeitig eines der neun Bundesländer.

Das Herz von Wien ist der Stephansdom auf dem Stephansplatz und die umliegenden Geschäftsstraßen – wenn du die 343 Stufen erklimmst, die in den 136 Meter hohen Südturm führen, hast du einen phantastischen Ausblick! Früher war Wien die kaiserliche Residenzstadt der Habsburger. Bestimmt hast du mal von Franz und Sisi gehört, das waren der Kaiser Franz Joseph I. und seine Frau Elisbeth.

Der Wiener Prater besteht aus dem Wurstelprater, dem Vergnügungspark mit Riesenrad, und dem „Grünen Prater“, der sechs Millionen m^2 großen Parkanlage.

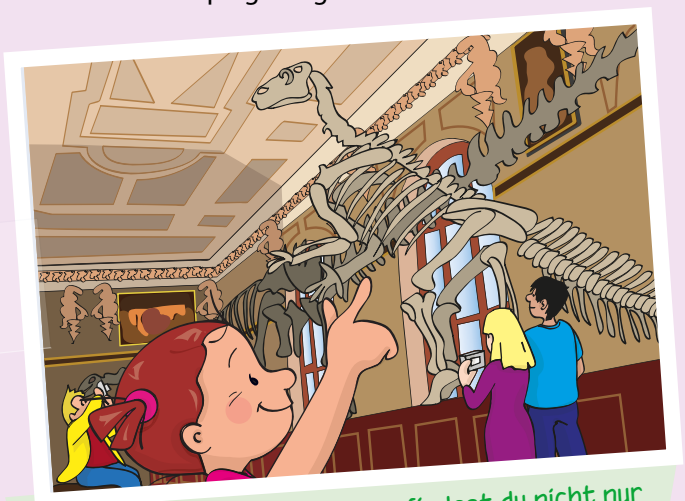
Im Stephansdom, an der linken Seite des Haupttores, findest du die Tuch- und die Leinenelle: zwei Metallstäbe, die früher als rechtsgültiges Längenmaß galten.

netzwerk lernen

zur Vollversion

Zwillinge am Ring: Natur – und Kunsthistorisches Museum

Natürlich auch an der Ringstraße, gegenüber der Hofburg, gibt es noch etwas Außergewöhnliches zu bestaunen: Wenn du dich in die Mitte des Maria-Theresien-Platzes stellst, direkt neben das Denkmal der Kaiserin Maria Theresia, und dich einmal langsam um deine eigene Achse drehst, wirst du feststellen, dass sich die beiden Gebäude genau gleichen, als wären sie gespiegelt! Sogar die dazwischen liegenden Gärten wirken wie eine Spiegelung!



Im Naturhistorischen Museum findest du nicht nur Dinosaurierskelette, sondern auch Lebendnachbildungen!

An den harmonischen, gradlinigen Proportionen erkennst du, dass die Gebäude zur Neorenaissance gehören: das Naturhistorische und das Kunsthistorische Museum. Das Naturhistorische Museum kannst du aber an einem Unterschied erkennen: Vor seinem Eingang steht ein kleiner Elefant! Und wenn du genau hinschaust, entdeckst du, dass die Figuren an der Fassade unterschiedlich sind.

Wirklich atemberaubend sind beide jedoch in ihrem Inneren: Das Naturhistorische Museum hat etwa 25 Millionen Ausstellungsstücke, vom Beginn allen Lebens durch die verschiedenen Erdzeitalter ist dort alles vorhanden! Im Kunsthistorischen Museum kannst du Kunst aus der Zeit des Alten Ägyptens bis Ende des 18. Jahrhunderts bestaunen, es ist eines der größten der Welt!

Das Bild von Arcimboldo aus dem 16. Jahrhundert ist ein sogenannter Kompositkopf: Den Jahreszeiten entsprechende Pflanzen finden Verwendung!

Die Architektur spiegelt die Gleichgewichtung von Kunst und Natur wider. Kannst du erkennen, welches Museum du links siehst?

netzwerk lernen

zur Vollversion